

Inhalt

Vorwort	19
1. Die Anfänge: Skinheads in Großbritannien	23
Die Ahnentafel der Skinheads 26 – Skinhead-Reggae 29 – Die Geburt des Kults 32 – Gewalt 37 – Punk 43 – 2 Tone 47 – Im Würgegriff der Politik 50 – Krieg in den Konzerthallen 52 – Southall 55	
2. Haß entschert, Deutschland brennt – Hacki (23), Skin- head und Nationalsozialist	59
„Sieg Heil, Genosse!“ 64 – Zurück in die Zukunft 68 – Berlin, Weitlingstraße 71	
3. Böhse Onkelz haben geile Lieder	80
„Der nette Mann“ 83 – Häßlich . . . 90 – . . . brutal . . . 92 – . . . und langhaarig 96	
4. Skinheads in Doitschland	99
Die Nazi-Offensive 102 – Die Neo-Skins 107 – Die Vereini- gung 110	
5. S.H.A.R.P. – Skinheads gegen Rassismus	118
Skintonic 121 – Die SHARP-Antifa-Connection 130 – Lange Haare – kurzer Verstand 133	
6. Gespräche mit Skins	138
„Bei uns spielt die Musik“ – Richy (23), seit vier Jahren SHARP-Skin 138 „Dann hab’ ich ihr gut eins auf die Nase gegeben“ – Ulla, Heike und Sandra 140 „Ich wollte nie ’ne Barbiepuppe werden“ – Xenia 151 „Ich bin unpolitisch rechts“ – Olaf, Claudia und Friedy 163	
7. Eine „Randgruppe mit Stolz“ – Skinheads heute	183
Skinhead – a way of life 187 – Sex 189 – Die Charts 192 – Zines 198 – Politische Selbsteinschätzung 200	

8. Skinheads im Spiegel von Wissenschaft und Medien . . .	204
Punk – spätpubertäre Frischzellenkur für Alt-Hippies 206 –	
Angst 210 – Medien-Skinheads 213 – Welt der Fiktionen 215	
9. Neun Jahre später – ein Nachwort aus leider aktuellem	
Anlaß	220
Anhang	
Anmerkungen	243
Literatur	245
Die Autoren	247
Bildnachweis	248